

Kronen Zeitung

UNABHÄNGIG



Sie wollen traumhaft schönes, glänzendes, langes Haar? Kein Problem mit diesen Tipps vom Profi!

Geschmeidig und seidig!

Ein Haar wächst im Monat 1–1,5 Zentimeter. Die Spitze eines 15 cm langen Haares ist also mindestens 12 Monate alt! Können Sie sich vorstellen, wie oft es in der Zeit gewaschen, gerubbelt, frisiert, geföhnt, mit Chemie berührt usw. wurde? Wen wundert's, wenn Spliss die Oberhand gewinnt? Spitzen müssen geschnitten werden, und die Haare erreichen nie die Traumlänge.

Seien Sie lieb zu Ihrem Haar. Wer also langes seidiges Haar möchte, sollte sein Haar auch wie Seide behandeln! „Pflegen statt Schneiden!“ lautet das Motto von Österreichs Pflegeguru Erich Petritsch. Der einstige FriseurEuropameister tauschte vor 15 Jahren Schere gegen Labor, um ganzheitliche Haarpflege zu kreieren. Sein spezielles (streng geheimes!) Verfahren mit dem ätherische Öle in Haarpflegeprodukten haltbar gemacht werden, ist sogar patentiert.

Haarschonende Tipps vom Profi. Der „Krone“ verrät Petritsch die top 11 Dos und Don'ts für traumhaft schönes Haar.

Alles eine Frage der Reflexion. Vorab erklärt Petritsch: Über Glanz oder nicht Glanz entscheidet die Schuppenschicht. Bei gesundem Haar ist diese geschlossen, glatt und reflektiert Licht optimal. Je spröder und offener sie von mechanischen, chemischen oder temperaturbedingten Einflüssen ist, desto rauer ist die Haaroberfläche. Folge: weniger Reflexion, kein Glanz.



BEAUTY

Nina
Dvoracek



Ob ein Haar glänzt, hängt ganz vom Zustand seiner Schuppenschicht ab. Bei gesundem Haar ist diese anliegend und geschlossen. Licht kann optimal reflektiert werden. Mit glanzpendenden Stylingprodukten kann das zwar auch erreicht werden, aber Vorsicht vor den falschen und schädlichen Silikon!

Erich Petritsch,
Haarpflegguru
und Gründer
von Petritsch
Professional.



Hier sind Ihre Hochglanztipps:

- 1 Lauwarm und mit genügend Abstand föhnen. Starke Hitze greift die Schuppenschicht an und trocknet aus.
- 2 Haare stets mit Schutz föhnen. Das kann z. B. Föhnlotion, -schaum sein. Darin befinden sich Filmbildner wie Polymere, Harze, Wachse oder Silikone, die sich schützend um das Haar legen. Doch Vorsicht!
- 3 Bei Haarpflegeprodukten darauf achten, dass enthaltene Silikone flüchtig, also mit einer Haarwäsche auswaschbar sind (nachfragen!). Sind sie das nicht, lagern sie sich bei jeder Anwendung übereinander. Das Haar bekommt eine Eignungsschicht und wird widerspenstig und erst recht kaputt.
- 4 Haare niemals ohne speziellen Haarschutz oder in feuchtem Zustand glätten! Nur Chemie würde die Schuppenschicht noch mehr zerstören als das!
- 5 Haare niemals beim Bürsten reißen, denn das verletzt das Haar. Und wichtig: Bei langem Haar beginnt man bei den Spitzen und arbeitet sich zum Haaransatz vor! Tipp: Bei hoffnungslos verknoteten Haaren können spezielle Bürsten für Haartressen die letzte Rettung sein.
- 6 Keine Metallspangen ohne Metallschutz verwenden. Vor allem nicht in der Sauna! Das heiße Metall (immerhin 80–90° C!) verbrennt das Haar – die Schäden sind unter dem Mikroskop sofort sichtbar! Apropos Sauna:
- 7 Schmale einschneidende Haargummis und solche mit Metallklammer vermeiden!
- 8 Nachdem ein Finishprodukt wie z. B. Haarspray aufgetragen wurde, tunlichst nicht mehr föhnen, sonst kommt es zum sogenannten Zischeffekt (haarbelastende Verbrennung des Produktes). Bei Frisuren für spezielle

Anlässe lässt sich das freilich nicht vermeiden. Z. B. gelingen aufwendige Ballfrisuren kaum anders. Tipp: Am nächsten Tag das gequälte Haar mit einer Extraportion Pflege entschädigen.

9 Regelmäßig Spülungen und Haarkuren verwenden! Die machen Ihre Haare zu schwer? Dann tragen Sie sie nur in den unteren Längen auf! Und: Die Pflegeprodukte müssen verkämmt werden. Nur so gelangen sie überall hin. Extratipp: Frisieren Sie Ihr Haar beim Trocknen in die gleiche Richtung! Das erspart unnötiges Zerren.

10 Längenschonende Haarwäsche: Haare gut durchnässen, das Shampoo beim Haaransatz einarbeiten und anschließend nur kurz in die Spitzen verdrücken.

11 Die meiste mechanische Belastung passiert im Schlaf. Tipp: Haare locker mit einem stoffummantelten Haargummi am Oberkopf zusammennähmen.